

unterwegs

Gemeindebrief des Lukasbezirks der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Paderborn

Ausgabe 1/2021: März - Mai

2 Inhalt

Seite 2	Inhalt und Editorial			
Seite 3	Aus dem Lukasleben: Lukas-News			
Seite 4	Auf ein Wort: Zur Jahreslosung			
Seite 6	Rückblick: Gemeindewanderung			
Seite 8	Rückblick: Tauferinnerungsgottesdienst			
Seite 9	Unterwegs: AusträgerInnen gesucht			
Seite 10	Gottesdienste			
Seite 12	Ausblick: Gottesdienste? Gottesdienste!			
Seite 13	Ausblick: Ostern findet statt!			
Seite 14	Rückblick: Aus der Weihnachtswerkstatt			
Seite 16	Ausblick: Weltgebetstag der Frauen			
Seite 17	Losungen			
Seite 18	AnsprechpartnerInnen			
Seite 19	Impressum			

Einiges ist anders in diesem Gemeindebrief – so, wie so vieles im Moment in unserer Gemeinde anders ist. Wir hoffen, trotz ungewohntem Layout haben Sie Freude an diesem *unterwegs*, dass Sie durch die Fasten-, Kar- und Osterzeit begleiten möchte und Ihnen einen kleinen Einblick in all das geben will, was trotz Corona in unserer Gemeinde noch stattfindet. Denn: Lukas ist und bleibt lebendig. Und wir möchten weiter mit Ihnen zusammen christliches Leben in unserer Gemeinde gestalten. Darum: Stöbern Sie. Lesen Sie. Und zögern Sie nicht, sich zu melden – egal, ob Sie etwas brauchen, etwas mitgestalten möchten, an etwas teilnehmen möchten, einen Impuls für uns haben,... Wir freuen uns auf Sie!

Bleiben Sie behütet.

Ihre Pfarrerin Elisabeth Goller

Lukas-Neuigkeiten? Lukas-Aktuell?

Lukas-News! - Wir wollen in Verbindung bleiben!

Es sind auch für unsere lebendige Gemeinde schwierige Zeiten. Kaum noch Treffen, kaum reale Begegnungen und doch das Interesse und der Wunsch, voneinander zu hören, Planungsprozesse und Entscheidungen, manchmal auch Persönliches zu erfahren.



So wollen wir neben dem Gemeindebrief, der weiterhin in die Häuser getragen werden soll, auch einen unregelmäßigen, aber vielleicht öfter und spontan entstehenden Rundbrief per E-Mail an interessierte Gemeindemitglieder schicken können. Dafür bauen wir gerade eine Mail-Kartei auf.

Wenn Sie Interesse haben, in einem solchen Verteiler zu sein, brauchen wir Ihre E-Mail-Adresse. Die Gemeindemitglieder, deren E-Mail-Adressen wir schon gesammelt haben, erhalten bald eine Nachricht von uns, ob sie weiterhin in dem Verteiler sein wollen. Die anderen bitten wir, kurz eine E- Mail zu schreiben mit dem Stichwort

"Lukas-News" an buerolukaspb[at]kkpb.de und damit Ihre Zustimmung, in diesen Mail-Verteiler aufgenommen zu werden. Bitte sagen Sie es auch weiter!

Wir wissen, dass es auch natürlich noch viele Gemeindemitglieder gibt, die keine Mails empfangen können. Diese bitten wir bei Interesse, uns per Brief oder per Zettel mit dem Stichwort "Lukas-News" Ihre Adresse aufzuschreiben und an das Lukas-Zentrum zu schicken oder in den Briefkasten an einem der Gemeindezentren einzuwerfen, damit wir auch wichtige Dinge per Post verschicken können.

Wir bleiben in Verbindung!

Für das Team: Heiner Bredt

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. (Lukas 6,36)

So lautet die Jahreslosung für dieses Jahr. Ich bin versucht die Jahreslosung zu erweitern auf "wie auch euer Vater / eure Mutter barmherzig ist". Dies mag manchen stören, aber wiederum gibt es Menschen, die keinen Vater haben oder der Vater ist nicht barmherzig, vielleicht fühlen sich diese Menschen auch angesprochen und legen den Gemeindebrief nicht gleich zu Seite.

Sicherlich ist in dem Ausspruch von Jesus nicht unser leiblicher Vater gemeint, sondern der himmlische Vater und so kann ich mich mit dem Wort identifizieren.

Barmherzigkeit ist auch so ein großes Wort, dass wir in unserem täglichen Sprachgebrauch nicht benutzen, in unseren Gottesdiensten kommt es allerdings regelmäßig vor. Wir älteren Menschen haben meistens dann auch eine Vorstellung von dem was gemeint ist, für die Jüngeren ist es nicht einfach und sie verbinden selten etwas damit. Barmherzigkeit zu erklären fällt mir schwer. Ich versuche es mal anhand des Wortbestandteils Herz.

Viele Dinge gehen uns z. Zt. zu Herzen, die vielen Kranken und Toten, die vielen Menschen in den Krankenhäusern, Altenheime und in den mobilen Pflegediensten, die Alten und Einsamen, die Menschen in den Flüchtlingslagern, die Menschen die auf der Straße leben und es gerade im Winter besonders schwer haben und viele, viele andere mehr. Ein jeder von Ihnen kennt Menschen, die ihm besonders am Herzen liegen. Mit all diesen Menschen sehen wir uns verbunden, haben Mitleid und Mitgefühl mit ihnen. Sind wir barmherzig?

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. (Lukas 6,36). Um diesen Ausspruch herum stehen im Lukasevangelium noch andere richtige und wichtige Worte: "richte nicht" oder "verdamme nicht" und "gib, damit dir gegeben wird". Aber sie haben alle einen faden Beigeschmack, wenn nicht der eine Satz vorgeschaltet wird, wenn die Vorzeichen nicht klar sind, wenn der Glaube zur Moral wird, wenn das Leben in die Zwangsjacke korrekter und unzweifelhafter Verhaltensregeln gekleidet wird.

Aber gerade das tut Jesus nicht. Er macht den Horizont weit. Ich kann auf- und durchatmen. Er bietet mir etwas zum Leben, nicht nur zum Überleben, sondern auch zum Erleben an: Euer Vater im Himmel ist barmherzig.

Für all die, denen es in diesen Tagen schwer fällt von Barmherzigkeit zu reden, sei gesagt, dass ich nichts schönreden möchte, sondern Mut machen, denn ich weiß, dass alles was auf der Welt passiert unserem Gott zu Herzen geht. Und nur weil Gottes Barmherzigkeit, sein Herzschlag, seine Leidenschaft, seine Liebe, sein Mitleid und sein Mitgefühl immer schon vorausgehen, macht es Sinn, an unser Herz, an unser Mitgefühl, an unser Mitleid zu appellieren: seid auch ihr barmherzig. Lasst euer Herz sprechen. Denn Gott traut es euch zu. Trotz allem Egoismus, allem Irrtum, allem Neid, aller Gewalt, allem Starrsinn, trotz aller Hartherzigkeit und Überheblichkeit: er hört nicht auf, um unsere Herzen zu werben, in dem er sein Herz zeigt.

Schon lange nicht mehr hat ein Wort am Anfang eines Jahres so gutgetan. Und es ist so leicht mitzunehmen auf den Weg durch dieses Jahr. Seid barmherzig mit euch und mit anderen, egal wer sie sind und wie sie leben, wie auch euer himmlischer Vater barmherzig.

Ich wünsche uns allen, dass Gottes Herzschlag dieses Jahr zu spüren ist, und uns hilft unser Herz zu entdecken, dem Erbarmen Raum zu geben, der Liebe Gehör zu verschaffen, ich wünsche uns ein Jahr der Barmherzigkeit.

Auch wenn einige Bilder von diesem wunderschönen Ausflug im 3. Gemeindebrief schon einen Einblick gegeben haben, soll hier etwas ausführlicher darüber berichtet werden, um hoffentlich noch mehr Gemeindemitglieder für solche Aktionen zu begeistern.

Außerdem ist es schön zu sehen, dass sich bedingt durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie, neue Formen des Miteinanders entwickeln.

Ursprünglich war eine Gemeindefreizeit im Kirchberghof in Warburg geplant gewesen, aber Ruth Biedermann, Sabine Jujka und Sonja Vogelsang aus dem Vorbereitungsteam wollten den Termin nicht einfach vollständig absagen. Und so wurde inhaltlich passend zu dem Thema "Unterwegs sein" eine thematische Wanderung vorbereitet, wo man an der freien Luft unter Einhaltung der Abstandsregeln Zeit miteinander verbringen, singen, spielen und Spaß haben konnte.

Das Bild können wir leider aus Datenschutzgründen nicht online stellen. Sie finden es aber in der gedruckten Ausgabe. Das Bild können wir leider aus Datenschutzgründen nicht online stellen. Sie finden es aber in der gedruckten Ausgabe.

Gemütlich ging es mit 22 Erwachsenen und 8 Kindern mit Kinder- und Bollerwagen vom Sportplatz Lichtenau Holtheim um 11:00 los. Der Weg führte bei sonnigem Wetter zur 1. Station: der Erschaffung von Himmel und Erde, wo sich Groß und Klein auf die Suche nach Pflanzen und Tieren als Geschöpfe Gottes begaben - passend dazu das Lied: "Du hast uns Deine Welt geschenkt"

Weiter ging es dann mit Abraham auf der Suche in das gelobte Land und Moses führte uns dann durch die (abgeholzte Fichtenwald -) Wüste, die einige Kletterkünste erforderte und sehr eindrucksvoll war. Hier gab es zur ersten Stärkung wie in der Bibel Manna.

"Im gelobten Land" einer Wiese mit Tischen, Bänken, Spielplatz und sogar einem Bach konnten sich dann Alle stärken und austoben. Zum Abschluss sangen wir dankbar für diesen tollen Tag "Gottes Liebe ist so wunderbar…" und Elisabeth Goller gab uns für den Heimweg einen Abschiedssegen mit.

Nochmals Dank an das Vorbereitungsteam für dieses schöne Erlebnis.

Annette von Portatius

Unter dem Motto: "Wir haben keine Angst vor Goliath" feierten wir wie jedes Jahr Anfang November den alljährlichen Tauferinnerungsgottesdienst. Ein wenig wehmütig war einem schon zumute, da der sonst speziell zu diesem Gottesdienst gut mit Kindern und Erwachsenen gefüllte Kirchraum aufgrund der Coronaschutzverordnung leider nur wenige Teilnehmer zuließ.

Aber das Vorbereitungsteam hatte sich einiges ausgedacht: So konnten Familien gemütlich mit ausreichend Abstand auf mitgebrachten Picknickdecken sitzen, wo gemalt und die persönlichen Goliaths in unserem Leben aufgeschrieben wurden. Heiner Bredt als Goliath erzählte die Geschichte von David und Goliath und so wusste am Ende des Gottesdienstes jeder, was Goliath mit der Taufe zu tun hat. Die bemalten Bilder und Texte wurden auf einer langen Leine aufgehängt. Nachdem Goliath im Kampf von David besiegt wurde, fielen auch die vielen aufgehängten Goliaths.

Ein ursprünglich gemeinsames, draußen geplantes Singen im Anschluss war leider nicht möglich. Spontan sprangen zwei Mitglieder des Kirchenchors Coloris unter der musikalischen Begleitung von Frau Ulama ein, was ein großer Gewinn war.

Die Gottesdienstteilnehmer*innen konnten dann familienweise bzw. paarweise oder alleine an das Taufbecken gehen und sich mit Wasser selbst ein Kreuz auf die Stirn zeichnen und gesegnet werden.

Gestärkt durch den Gedanken, dass es gut ist, wenn wir uns auf unserem Lebensweg immer wieder an unsere Taufe erinnern und uns dadurch vergewissern: "Wir sind nicht allein. Gott ist bei uns. So können wir mutig und stark sein und sicher und mit Vertrauen unseren Lebensweg gehen." beendeten wir den Gottesdienst. Annette von Portatius

Unterwegs: AusträgerInnen gesucht!

9

Liebe GEMEINDE RIEF -leser/innen,

leider können wir im Moment nicht in allen Straßen den Gemeindebrief verteilen.

Folgende Straßen stehen zur Vergabe bereit:

Brakeler Str.

Dahler Weg

Dörenhagener Weg

Herbramer Weg

Kleinenberger Weg

Rimbeker Weg

Vogeliusweg

Hasenberg

Immenberg

Liethberg

Steinberg

Weinberg

Wir freuen uns über jeden, der sich bereit erklärt eine oder mehrere Straßen zu übernehmen.

Bitte melden Sie sich bei Silvia Möller (Kontakt kann im Gemeindebüro erfragt werden).

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	
05.03. WGT		St. Hedwig		WGT - Team
07.03. Okuli	10.30	Zoom	Gottesdienst	Pfr.in Goller
	14.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst in pers. Sprache	Pfr. Sepehri Fard
14.03. Lätare	10.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst	Pfr. Faisca Martins
	14.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst in pers. Sprache	Pfr. Sepehri Fard
21.03. Judika	10.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst	Pfr. Faisca Martins
	14.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst in pers. Sprache	Pfr. Sepehri Fard
28.03. Palmarum	10.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst	Präd. Möller
	14.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst in pers. Sprache	Pfr. Sepehri Fard
01.04. Gründ.	17.00	Lukas- Zentrum	Gottesdienst m. Abendmahl	Pfr. Faisca Martins
02.04. Karfreitag	10.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst m. Abendmahl	Pfr. Faisca Martins
	14.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst in pers. Sprache	Pfr. Sepehri Fard
04.04. Oster- sonntag	07.00	Lukas- Zentrum	Frühgottesdienst	Pfr.in Goller
	10.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst	Pfr.in Goller & Pfr. Sepehri Fard
05.04. Oster- montag	14.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst in pers. Sprache	Pfr. Sepehri Fard
11.04.	10.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst	Pfr. Faisca Martins
	14.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst in pers. Sprache	Pfr. Sepehri Fard

Datum	Zeit	Ort	Gottesdienst	
18.04. Mise- ricordias	10.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst	Präd. Möller
	14.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst in pers. Sprache	Pfr. Sepehri Fard
25.04. Jubilate	10.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst	Pfr. Faisca Martins
	14.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst in pers. Sprache	Pfr. Sepehri Fard
02.05. Kantate	10.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst	Pfr. Faisca Martins
	14.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst in pers. Sprache	Pfr. Sepehri Fard
09.05. Rogate	10.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst	Präd. Möller
	14.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst in pers. Sprache	Pfr. Sepehri Fard
13.05. Him- melfahrt		draußen	Wanderung mit geistl. Impulsen?	Team
	14.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst in pers. Sprache	Pfr. Sepehri Fard
16.05. Exaudi	10.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst	N.N.
	14.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst	Pfr.in Goller & Pfr. Sepehri Fard
23.05. Pfingsten	10.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst	Pfr. Faisca Martins
	14.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst in pers. Sprache	Pfr. Sepehri Fard
30.05. Trinitatis	10.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst	Pfr. Fischer
	14.30	Lukas- Zentrum	Gottesdienst in pers. Sprache	Pfr. Sepehri Fard

Digitale Gottesdienste

Momentan ist nicht absehbar, wann der Lockdown endet und wir wieder Präsenzgottesdienste feiern können. Um trotzdem planen zu können, hat das Bezirkspresbyterium folgendes beschlossen: sollten keine Präsenzgottesdienste stattfinden können, wollen wir ein digitales Angebot aufrecht erhalten. Dieses sieht folgender Maßen aus:

- 1. Sonntag/Monat: Zoom-Gottesdienst (Kontakt: Pfr.in Goller)
- 2. Sonntag/Monat: Zoom-Kindergottesdienst (Kontakt: S. Vogelsang)
- 3. Sonntag/Monat: Youtube-Gottesdienst (Zu finden im Youtube-Kanal der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Paderborn)
- 4. Sonntag/Monat: Zoom-Kindergottesdienst (Kontakt: S. Vogelsang) Über die aktuelle Entwicklung halten wir Sie über die Homepage, Aushänge sowie die Lukas-News auf dem Laufenden.

Präsenzgottesdienste

Auch wenn wir wieder Präsenzgottesdienste feiern dürfen, wird das nur unter gewissen Hygieneauflagen möglich sein. Voraussichtlich wird auch eine Anmeldung im Vorfeld notwendig sein. Sie können sich Montag-Freitag Mittag unter 05251/500232 oder via E-Mail bei minnwegen@kkpb.de anmelden. Für Kurzentschlossene gibt es die Möglichkeit, sich bei der/dem LiturgIn des jeweiligen Sonntags anzumelden oder spontan zu kommen.

Kindergottesdienste

Kindergottesdienst findet momentan nur digital über Zoom statt, an jedem zweiten und vierten Sonntag im Monat. Eine Anmeldung ist bei Sonja Vogelsang (s. AnsprechpartnerInnen) möglich.

Konfirmationen

Die Konfirmationen sind aus dem April und Mai auf den 12.6., 13.6., 21.8. und 22.8. verschoben.



Die gute Nachricht vorweg: Ostern fällt entgegen aller Befürchtungen nicht aus. Wie auch im letzten Jahr nicht. Wie seit zweitausend Jahren nicht. Wir werden uns erinnern, es feiern und erleben, dass unser Herr, dass unser Gott für uns und mit uns leidet, stirbt und aufersteht.

Was wir im Moment noch nicht wissen: wie werden wir feiern? In Präsenzgottesdiensten? Digitalen Gottesdiensten? In Gottesdiensten zum Mitnehmen? Mit einem Osterweg? Mit Hoffnungssteinen? Das alles wissen wir noch nicht. Es hängt von der dann aktuellen Corona-Entwicklung ab. Aber: erinnern und feiern wollen wir auf jeden Fall. Mit Ihnen gemeinsam. Und wollen ab demnächst auch an "coronasicheren" Ideen arbeiten, die unabhängig von Gottesdiensten stattfinden können. Wer Zeit und Lust hat, uns dabei zu unterstützen, kann sich bei mir melden: elisabeth.goller[at]kkekvw.de oder 05251 205469. Über die Planungen informieren wir rechtzeitig in Aushängen auf unserer Homepage und natürlich über die Lukas-News.

Ihre Elisabeth Goller

Weihnachten in der Tüte

Dieses Jahr war alles anders: mehrmals haben wir überlegt, wie wir den Hl. Abend und Weihnachten feiern könnten: einen Weihnachtsweg durch das Lukas Zentrum mit der Geschichte der Geburt Jesu, mit Musik vor der Tür... oder mehrere Andachten hintereinander am hl. Abend von verschiedenen Menschen gehalten...

Aber nein, es wurde anders - es wurde Weihnachten in der Tüte, einer Wundertüte mit einem Gedicht, einem Stern auf den ein Gruß für einen lieben Menschen geschrieben werden konnte, der Weihnachtsgeschichte zum Anhören, eine Bastellei für Kinder und einer Andacht die zu Hause gefeiert werden konnte mit

einer Kerze die uns das Licht der Geburt Jesu ins Haus brachte.

Es war sehr anders, aber auch schön. Ich fühlte mich mit den Anderen, die diese Tüte bekommen hatten, sehr verbunden. Und dann am 1. Feiertag ein Zoom-Gottesdienst bei dem wir zu Hause singen konnten und hinterher ein digitales Kirchenkaffee trinken mit Kaffeepott auf dem Sofa. Auch das verbindet.

Krista Kunkel-Bäcker



Die Krippe im Foyer des Lukaszentrums



Hinter den Kulissen des Zoom-Gottesdienst es

Gottesdienst e zum Mitnehmen auf der Lieth





Das Hirtenfeld des Weihnachtswegs neben unserer KiTa Himmelszelt



Wir feiern den Weltgebetstag der Frauen schon seit vielen Jahren ökumenisch mit Frauen aus St. Margaretha Dahl und St. Hedwig. Bei der Vorbereitung und Durchführung sind wir immer ein gemischtes Team aus den drei Gemeinden. In diesem Jahr ist es aber eher unwahrscheinlich ist, dass wir wie gewohnt einen Gottesdienst mit anschließendem gemütlichen Beisammensein feiern können, es ist noch abzuwarten, was wir am 05.03.2021 machen. Sobald wir wissen, was an dem Tag stattfinden darf, werden wir es in den einzelnen Gemeinden bekanntgeben - über Aushang, Homepage und die Lukas-News. Weitere Informationen können bei Ruth Biedermann erfragt werden (Kontakt über Gemeindebüro)

Jahreslosung

Seid barmherzig wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist. (Lukas 6,36)

März 2021

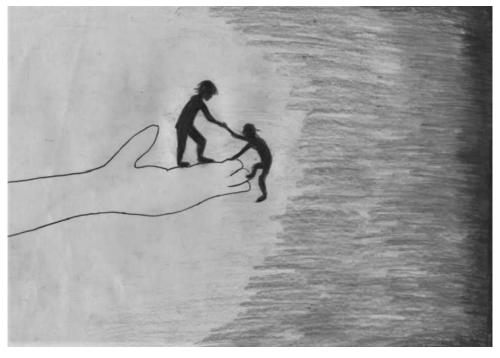
Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien. (Lukas 19,40)

April 2021

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. (Kolosser 1,15)

Mai 2021

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!(Sprüche 31,8)



Das Bild wurde im Rahmen eines Konfiprojekts zur Jahreslosung von unserer Konfirmandin Charlotte Zech gezeichnet.

unterwegs erscheint 4-5 mal im Jahr und wird vom Pfarrbezirk Lukas der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Paderborn heraus gegeben:

Redaktion und Layout dieser Ausgabe: Ruth Biedermann, Heiner Bredt, Elisabeth Goller (ViSdP), Krista Kunkel-Bäcker, Silvia Möller, Annette von Portatius

Bilder: Heiner Bredt (S. 19), Elisabeth Goller (S. 14, 15), Annette von Portatius (S. 6, 7), Johannes Lötfering (S. 15), Weltgebetstag der Frauen (S. 16), Charlotte Zech (S. 17), Pixabay-Bilder: yueshuya from pixabay (Titelbild), Jeff Jacobs from pixabay (S. 8), congerdesing from pixabay (S. 13)

E-Mail: elisabeth.goller[at]kk-ekvw.de

Verteilung: Silvia Möller

Auflage: 2500 Stück

Das nächste unterwegs erscheint voraussichtlich Anfang Mai.

Redaktionsschluss ist der 15. April.



ALLE ARTIKEL UND BILDER SIND NUR FÜR DEN INNERKIRCHLICHEN GEBRAUCH BESTIMMT!

Kontakte - Kontakte - Kontakte

Pfarramt

Pfr. Christoph Keienburg (erkrankt) Am Laugrund 7, 33098 Paderborn Christoph.keienburg[at]tonline.de

Vertretung: Pfr. Dominic Faisca Martins Tel. 5396162 dominic.faisca.martins[at]kkekvw.de

Pfr.in Elisabeth Goller Willebadessener Weg 3, Paderborn Tel. 205469 elisabeth.goller@kk-ekvw.de

Pfr. Mehrdad Sepehri Fard (iranische Gemeinde) Klingender Straße 13, Paderborn Tel. 500297 sepehri[at]kkpb.de

Gemeindezentren

Lukas-Gemeindezentrum

Am Laugrund 5, 33098 Paderborn Verwaltung: S. und H. Möller Hausmeister: H. Wilkowski Küsterin: M. Saidi

Gemeindezentrum Auf der Lieth

Willebadessener Weg 3, 33100 Paderborn Verwaltung: E. Goller Küsterin: R. Maier

Büro

Bezirksbüro Mittwoch 15-18 Uhr

Marina Leneschmidt Am Laugrund 5, 33098 Paderborn Tel. 63158 buerolukas[at]kkpb.de

Gemeindeamt Klingender Str. 13, Paderborn

Brigitte Rohdenburg 05251/500233 rohdenburg[at]kkpb.de

Melanie Minnwegen 05251/500232 minnwegen[at]kkpb.de

KiTa

KiTa Himmelszelt

Willebadessener Weg 3 Leitung: Elke Thiel Tel. 67888 ev.kita.himmelszelt.pb[at]kkpb .de

Beratung

Migranten- und Seniorenberatung Swetlana Seifried Montag 10 Uhr – 15 Uhr Gemeindezentrum auf der Lieth

Schulmaterialienkammer

Susanne Bornefeld Tel. 05251 63482